

2 in 1

Bei 2 Spielen in einer Woche, kann ich euch diesmal leider nur eine Zusammenfassung bieten, wobei der Bericht über das Magdeburg Spiel kurz und knapp ausfallen wird. Ich hätte euch das Spiel gern etwas ausführlicher geschildert, aber es gab einfach zu viele Meinungen von Fußball Kennern, die das Spiel live miterlebt hatten, sodass ich mich gar nicht traue einen längeren Bericht zu schreiben, der alle Gemüter befriedigt. Generell einer Meinung waren wir, froh sein zu können, in der ersten Halbzeit nur 4 Tore kassiert zu haben, denn TUS war einfach schneller, spritziger und somit einfach überlegen. Wir standen mit unserer Abwehr sehr hoch, sodass wir regelmäßig mit sauberem, schnellem Passspiel, des Gegners, dem Ball nur noch hinterher schauen konnten. Unsere Kicker wirkten überfordert und teilweise hilflos. In der 2. Halbzeit wurde umgestellt und erfreulicher Weise blieb es bei den 4 Gegentoren der ersten Spielhälfte. Es war kein gutes Spiel unsererseits, aber trotzdem möchte ich 3 positive Dinge anmerken die mir besonders aufgefallen sind. Zum einen war es Arvid Fleck, der heute deutlich besser ins Zweikampfspiel gegangen ist, Denis Hein der in Halbzeit 2 körperliche Präsenz zeigte und später dann noch Damiano Zavatta, der mit Willen und Kampfgeist noch versuchte Schwung ins Spiel zu bringen.

Nach dem Donnerstagsspiel folgte das Sonntagsspiel gegen Staßfurt. Aber auch in diesem Spiel fehlte es an Voraussetzungen ein schönes Spiel zu sehen. Wir wollten einen Gegner auf Augenhöhe, stattdessen reiste Staßfurt in Unterzahl an. Krankheit bedingt und durch eine rote Karte aus dem letzten Spiel, stand der Gegner uns nicht mit all seinen Möglichkeiten gegenüber. Das war schade, aber nicht zu ändern. Wer nun dachte, wir würden ein Tor nach dem anderen erzielen, den muss ich leider enttäuschen. Staßfurt verstand es fast jeden unserer Spielzüge irgendwie zu unterbinden. So kam es zu keinem richtigen Spielfluss. Sie versuchten jeden Ball möglichst ins Aus zu schießen, Hauptsache weg vom Tor und wenn der Ball hinterm Tor des Keepers landete, hatte dieser gaaanz lange Wege und viiiel Zeit um seinen Abstoß vorzubereiten. Es war mühselig und vor allem so vorhersehbar. Aber wir waren ja selbst schuld. Wären unsere Torabschlüsse konzentrierter gewesen und lange Bälle besser platziert, hätte der Staßfurter Keeper nicht die Möglichkeit gehabt das Spiel über die Zeit zu retten. So blieb es in der ersten Spielhälfte tatsächlich beim 0:0 auf Roschwitzer Boden.

Da musste in der 2. Spielhälfte deutlich mehr kommen, das war Pflicht. Wir standen geordnet und konzentriert. William Kohl leitete den ersten Angriff ein. William auf Julius, William hinterläuft den Gegner, Julius passt zurück auf William, aber Gegner kann den Ball nach kurzem Zweikampfduell ins Aus spitzeln. Nächste Spielszene, William bekommt Ball von Dennis, William durch 3 Gegner und passt auf Julius, weiter zu Hannes und dieser bringt mit einem Rückpass auf Noel Albrecht erstmal wieder Ruhe ins Spiel und es wurde neu aufgebaut. Noel passt zu William, dann fordert Maurice den Ball und versucht mit einem Querpas das Spiel auf die linke Seite zu verlagern. Leider kommt uns ein Gegner zuvor und der Ball ist mal wieder weg. Nächste Szene, Denis Hein mit Pass in den Lauf von William, dieser nimmt an, tunnelt den Gegner und wird kurz darauf selbst von 2 Gegnern in die Zange genommen, der ausgehende Ball führte zu einer Ecke. Wie ihr seht lagen, auch der Unterzahl des Gegners geschuldet, die meisten Spielanteile bei uns und so ließ der erlösende erste Treffer nicht mehr lange auf sich warten. Der Ball kommt zu Maurice Lorenz, Maurice startet durch, nimmt den Ball mit links und chippt ihn über den Keeper zum 1:0. Der Knoten war geplatzt, jetzt konnten wir frei aufgespielen und der Gegner gab natürlich weiterhin sein Bestes den Ball aus dem Feld zu kicken. Gefährlich im Strafraum wurde es dann wieder nach einem Querpas von Julius auf Damiano, Damiano nimmt Ball an, sieht 2 Gegner vor sich und versucht zwischen beiden den Ball ins Netz zu bekommen. Aber genau dort lauerte der gegnerische Keeper, der den Braten schon gerochen hatte. Als nächstes versuchte Finn sich mit einem Torabschluß, aber zu einfach für den Keeper aus Staßfurt, der den Ball mit Leichtigkeit hält. Weiter ging es im Angriffsmodus. Der Gegner befand sich im Rückwärtsspiel, da erläuft sich Maurice den Ball und bedrängt den Gegner so, dass dieser eine Vorlage in den eigenen Strafraum passt und genau dort lauerte schon Damiano, der nimmt mit rechts den Ball an, legt ihn sich vor, schießt mit rechts, Ball fegt durch die Arme des Torwarts und landet in der linken Netzseite. Zum Jubel aller, stand es nun 2:0. Aber dieses Ergebnis durfte uns auch noch nicht reichen und so mussten wir weiter nachsetzen. Nach einer Vorlage von William hatte Damiano Sekunden später erneut die Möglichkeit. Er nahm die Vorlage mit rechts an, stand völlig frei, dann hieß es für Sekunden, Auge in Auge mit dem Keeper, der Keeper läuft Damiano entgegen, Damiano Schuss, der Keeper macht sich breit und hält. Dann wurde es kurz brenzlich für unseren Lenny, denn nach einem missglückten Rückpass auf unseren Keeper, hatte dieser Glück, das es rechts am Tor vorbeiging. Es blieb allerdings auch bei der einen gefährlichen Szene in unserem Spielraum. Der nächste Angriff ging wieder von uns aus, Maurice setzt sich im Zweikampf durch, dreht sich ein, passt im Strafraum auf Damiano, Damiano nimmt mit rechts an, legt mit links vor und spitzelt dann den Ball mit rechts durch die gegnerische 3-er Abwehr. Der Keeper kommt zwar noch an den Ball, kann allerdings das Einnetzen unten rechts nicht verhindern. Zum Schluss bekommt Hannes nochmal den Ball zugepasst, nimmt mit links an, führt den Ball mit rechts mit, an den Gegnern mit Kurz sprint vorbei, und zieht dann im Lauf mit rechts einfach mal ab in Richtung Tor, aber leider zu hoch. Das nächste Mal mehr Körper drüber Hannes. Es blieb beim 3:0 und damit mussten wir uns heute zufriedengeben. Nicht unbedingt eine Ausbeute auf die wir stolz sein können, aber 3 Punkte sind 3 Punkte.